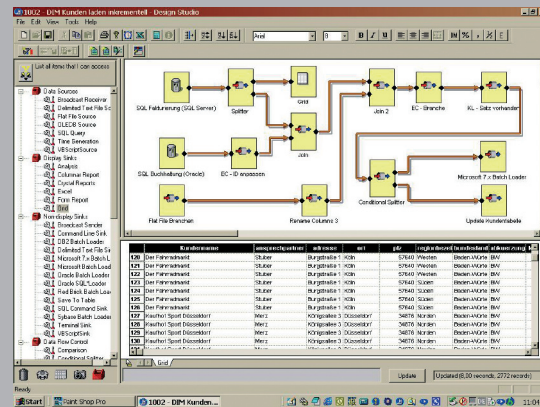


Datenintegration und -aufbereitung für die Dokumentengenerierung

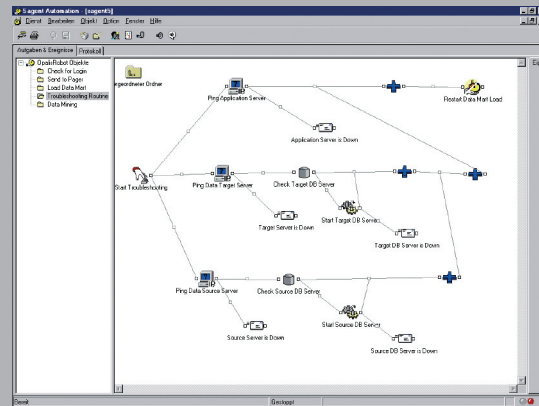


Anbindung verschiedener Quellsysteme

Unternehmen pflegen heute eine immer intensivere Kommunikation mit ihren Geschäftspartnern und insbesondere mit den Kunden. Von der Rechnungsstellung über die allgemeine Korrespondenz bis hin zur Bewerbung neuer Produkte und Services als direkte Kommunikationsmaßnahme wird täglich ein hohes Dokumentenvolumen produziert und verschickt. Bedarfsgerechte Inhalte sowie die Qualität und Aktualität der Daten sind hierbei entscheidend für die langfristige Bindung der Kunden. Neben den Fachbereichen stellt dies vor allem die IT-Abteilung eines Unternehmens vor große Herausforderungen im Bereich des Datenmanagements. Der Aufbau flexibler Strukturen für die Datenhaltung, die schnelle Anbindung weiterer Datenquellen, die Konsistenz der Daten sowie die größtmögliche Prozesstransparenz sind Anforderungen, denen sich Unternehmen heute gegenüber sehen. Mittlerweile gibt es für den Bereich des Datenmanagements und der Datenaufbereitung sehr flexible Lösungen, die Unternehmen bei der systemübergreifenden Datenaufbereitung, bei der Prüfung der Datenqualität oder auch bei der Einbindung der Daten in die verschiedensten Dokumente effizient unterstützen – ohne Programmieraufwand und ohne Schnittstellenproblematik.

Anbindung verschiedener Quellsysteme

In der Regel wird in jedem Dokument eine Vielzahl von Daten aus unterschiedlichsten Systemen zusammengeführt. Die Erstellung einer Rechnung erfordert z.B. die Einbindung von Adressdaten aus der Kundendatenbank, von Rechnungsposten aus dem Abrechnungssystem sowie ggf. zusätzliche Marketingbotschaften aus einem CRM-System. Gewöhnlich werden hierzu entsprechende Schnittstellen für die Extraktion der Daten und deren Verknüpfung zeitaufwendig programmiert. Es geht aber auch anders. Die hochleistungsfähige Group 1 Datenflusstechnologie (Data Flow) bietet den nativen Zugriff auf alle gängigen relationalen Datenbanken sowie auf Flat Files und XML Formate. Die Extraktion aus SAP R/3 und Mainframe Formaten (VSAM, MVS, Adabas C etc.) wird durch spezielle Connectoren unterstützt, welche die Lokalisierung der gewünschten Daten sowie das Verständnis der Datenlogik erleichtern. Mit Data Flow ist eine schnelle, programmierfreie sowie lückenlos dokumentierte Anbindung der Vorseysteme gesichert.



Prozessautomatisierung

Datenqualität effizient erhöhen und verbessern

Die Exaktheit der Daten in Dokumenten ist von zentraler Bedeutung für die langfristige Kundenbeziehung. Dies gilt insbesondere für Adressdaten – denn wer liest seinen Namen schon gerne falsch geschrieben oder wünscht Anschreiben in doppelter Ausfertigung. Die Group 1 Datenflusstechnologie verfügt über spezielle, vorkonfigurierte Transformationsmodule, mit denen über eine rein grafische Benutzeroberfläche der Datenabgleich zwischen verschiedenen Systemen vorgenommen werden kann. Nach dem Datenabgleich werden alle vollständigen Adressen weiterverarbeitet, die unvollständigen oder doppelten werden in eine Datei separiert, die anschließend zur Korrektur verwendet wird. Neben fehlerhaften Adresseinträgen enthalten Datenbestände jedoch häufig auch eine Vielzahl weiterer Inkonsistenzen wie z.B. leere Felder, falsche Feldinhalte usw. Derartige Fehler in der Datenstruktur lassen sich mit der Group 1 Lösung frühzeitig erkennen und korrigieren. Dabei werden die jeweiligen Datenquellen noch vor der Weiterverarbeitung mit Hilfe von Stichproben eingesehen und geprüft. Umfangreiche, vorkonfigurierte Transformations-Bibliotheken erleichtern die anschließende Bereinigung der Daten. Dadurch werden die Korrektheit sowie die Vollständigkeit der Daten stark verbessert. Zudem sparen die Anwender bei der Datenaufbereitung mit einer rein grafischen Oberfläche viel Zeit bei der Prüfung und der Verbesserung der Datenqualität. Indem nur vollständige Kundendaten für die Korrespondenz weiterverarbeitet werden, trägt die Group 1 Lösung zur Kosteneffizienz bei.

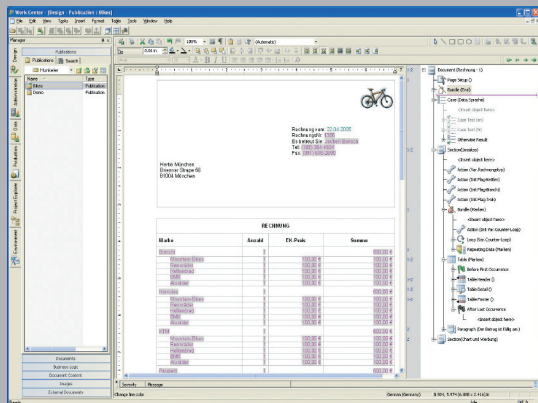
Datenaufbereitung

Als Vorbereitung für die Dokumenterstellung müssen Daten häufig aus den verschiedenen Vorkonfigurations-Systemen miteinander verknüpft werden. Data Flow unterstützt diesen Prozess mit einer Fülle von vordefinierten Funktionsbausteinen für die Datentransformation und -aufbereitung. Es lassen sich zum Beispiel künstliche Schlüssel zur Verbindung von Kundennummern unterschiedlicher Länge erstellen oder divergierende hierarchische Strukturen können aneinander ange-

glichen werden. Die Lösung ermöglicht per Drag & Drop die Definition spezieller Filter sowie bestimmter Bedingungen für die Personalisierung von Dokumenten. Damit lassen sich z.B. kundenspezifische Werbetexte in eine Kundenrechnung problemlos einbinden. Der Vorteil von Data Flow: die einzelnen Transformationsschritte werden rein grafisch zusammengefügt und bilden einen durchgängigen Datenfluss. Zwischen jedem einzelnen Berechnungs- und Transformationsschritt kann der Anwender immer direkt auf die aktuellen Daten schauen und damit z.B. Inhalte und Struktur-Design unmittelbar prüfen bzw. optimieren. Damit ermöglicht die Lösung Unternehmen, ohne zeitintensive Programmierung und tiefes Expertenwissen, Lade- und Aufbereitungsprozesse grafisch zu entwickeln, übersichtlich darzustellen sowie lückenlos durch Metadaten zu dokumentieren.

Prozessautomatisierung

Häufig können IT-Abteilungen in Unternehmen durch die Automatisierung wiederkehrender Ladevorgänge und Job-routinen entlastet werden. Zum Beispiel kann der regelmäßige Datenabzug aus den Operativsystemen ermöglicht oder die Prüfmechanismen bei fehlerhafter Extraktion automatisch aktiviert werden. Das hat den Vorteil, dass Zwischenschritte nur im Ausnahmefall überwacht werden müssen. Die entsprechenden Prozesse und Abhängigkeiten müssen lediglich einmalig und rein grafisch definiert und können wahlweise nach Ereignis oder nach Zeit angesteuert werden. Neben standardisierten Jobs können damit auch Prozesse für den Fehlerfall definiert und automatisch ausgelöst werden z.B. E-Mail-Benachrichtigung, Wegschreiben unvollständiger Datensätze in eine Textdatei usw. Für das Reporting erzeugt Data Flow automatisiert Berichte über Verfügbarkeit und Antwortzeiten der Systeme. Damit sind Unternehmen in der Lage, das Handling und die Kontrolle regelmäßig auszuführender Prozesse sowie die frühzeitige Auslösung von Prüfmechanismen zu vereinfachen.



Effiziente Weiterverarbeitung

Effiziente Weiterverarbeitung

Im Rahmen der Datenaufbereitung werden Flat- oder XML-Files erzeugt und als Input an ein System für die Dokumentenerstellung bzw. -generierung (Document Composition) weitergegeben. Group 1 Software bildet diesen Prozess mit der DOC1 Suite ab. Im Bereich der Dokumentenerstellung verfügt die Lösung über eine enorme Funktionalität für die Einbindung von Bildern und Logos sowie für die flexible Anordnung der verschiedenen Textblöcke, Tabellen, etc. Zur Generierung der Dokumente werden die aufbereiteten Daten mittels Data Flow geladen. Anschließend werden automatisch und nach definierten Bedingungen Textblöcke in die Schriftstücke eingefügt. Damit haben Unternehmen die Möglichkeit, verschiedenste Marketing- oder Werbebotschaften in Rechnungen einzubinden und Kunden damit zielgerichtet und bedarfsorientiert anzusprechen und somit die Informationen, die ihnen über Kunden vorliegen, effizient zu nutzen. Auf diese Weise lassen sich auch Cross- und Up Sell-Potentiale generieren.

Zufriedene Kunden

Das Lösungsspektrum von Group 1 gewährleistet die effiziente Datenaufbereitung und eine gezielte, individuelle Kundenkommunikation. Die vielfältigen Informationen, die Unternehmen über Jahre von ihren Kunden sammeln, lassen sich zielgruppengerecht aufbereiten und für die personalisierte, und bedarfsorientierte Kundenansprache nutzen. Die individuell gestalteten Dokumente erzeugen bei den Kunden eine höhere Akzeptanz, da die übermittelten Informationen qualitativ hochwertig sind. Dies stärkt die Kundenkommunikation, festigt die Kundenbindung zum Unternehmen und steigert damit langfristig die Kundenzufriedenheit.